

**Institut für
kulturwissenschaftliche Deutschlandstudien
Universität Bremen (FB 10)**

www.deutschlandstudien.uni-bremen.de

**Tabellarischer Zweijahresbericht
2000 - 2001**

Zur Entwicklung der Institutsarbeit im Berichtszeitraum

Die Mitglieder des Instituts haben im Berichtszeitraum durch ihre Arbeit auf vielfältige Art und Weise daran mitgewirkt, wie in den Vorjahren einerseits Angebote in die Region zu entwickeln und andererseits die Anstrengungen in Richtung Internationalisierung von Forschung und Lehre zu verstärken. Dabei konnte bestehende Kooperationen genutzt und neue Kooperationspartner gewonnen werden.

Bei den Angeboten für die Region sind insbesondere die stadtöffentlichen Veranstaltungsreihen zu nennen, die das Institut in den letzten zwei Jahren zusammen mit der Landeszentrale für politische Bildung, mit der Sparkasse, der Bremer Landesbank und der Heinrich-Böll-Stiftung angeboten hat. An den Veranstaltungen zum Gedenken an Paul Celan, der 1958 den Bremer Literaturpreis bekommen hat, und im November 2000 80 Jahre alte geworden wäre, haben mehrere Hundert Besucher teilgenommen. Auch die Vortragsreihe „Zum Umgang mit deutscher Geschichte“ mit insgesamt fünf Vorträgen in der Landeszentrale für politische Bildung und im Universitätsgästehaus fand über die Fachöffentlichkeit hinaus reges Interesse. Durch ihre Einbindung in Lehrveranstaltungen konnten gleichzeitig auch Studierende der Universität von den Vorträgen deutscher und internationaler Wissenschaftler profitieren. Darüber hinaus pflegt das Institut mit der jährlichen *Hannah-Arendt-Lectures* ein weiteres Forum zur Auseinandersetzung mit dem deutsch-jüdischen Erbe.

Auch auf dem Gebiet der Internationalisierung von Forschung und Lehre hat das Institut in den letzten beiden Jahren neue Zeichen gesetzt. Ausgehend von dem literaturwissenschaftlichen Profil des Instituts fand im November 2000 eine von der DFG geförderte internationale Tagung zur jungen Gegenwartsliteratur statt (*Stilgeneration und Generationsstil. Junge Gegenwartsliteratur im Zeichen von Medienkonkurrenz und Generationsparadigma*). Die Tagung im Universitätsgästehaus war eng mit einem Forschungsprojekt einer Promovendin am Institut verknüpft und wurde von den ca. 40 Teilnehmern und Teilnehmerinnen als sehr produktiv wahrgenommen. Eine Publikation mit den Beiträgen der Konferenz ist in Vorbereitung. Im Juni 2001 veranstaltete das Institut mit Unterstützung des DAAD und der VolkswagenStiftung einen internationalen Workshop zu den Perspektiven der *German Studies*. Dabei könnte das Institut sich auf die vielfältigen internationalen Kontakte stützen, die in den letzten Jahren mit *German-Studies*-Partnerinstituten in den USA, in West- und Osteuropa und in Korea aufgebaut wurden. Mit Teilnehmern aus 12 verschiedenen Ländern war der zweieinhalbtägige Workshop im SFG in dieser Zusammensetzung bisher einmalig und fand unter den Teilnehmern und Teilnehmerinnen ein ausgesprochen positives Echo. Dank einer speziellen Gratifikation der VolkswagenStiftung konnten die Ergebnisse des Workshops online auf den Seiten des Instituts dokumentiert (www.deutschlandstudien.uni-bremen.de) werden. Eine

Publikation mit Beiträgen des Workshops erscheint im Frühjahr 2002 unter dem Titel „German Studies - zwischen Kultur- und Sozialwissenschaften“ im Thelem Verlag Dresden.

Als drittes Standbein im Bereich der Internationalisierung ist besonders das erfolgreich laufende Curriculum „Deutschland in Europa. Politik, Geschichte, Alltagskultur“ zu erwähnen, welches Ende 1999 als spezielles Angebot des Instituts für Austauschstudierende aus dem Ausland eingeführt wurde und in den Studiengängen Germanistik, Kulturwissenschaften und Politikwissenschaft verankert ist. Dabei geht es darum, den Studierenden ein modernes Deutschlandbild zu vermitteln und sie gleichzeitig in die Grundzüge der politischen und kulturellen Nachkriegsgeschichte der Bundesrepublik einzuführen. Das Curriculum wird ständig evaluiert und weiterentwickelt. Es erfreut sich mit hohen Teilnehmerquoten und einer sehr guten Bewertung des Interesses vieler Austauschstudierender. Ein ausführlicher Bericht über das Curriculum und die diesbezüglichen Aktivitäten des Instituts erschien in der Universitätszeitung „Highlights“ (Heft 7 / Juli 2001).

Die Forschungstätigkeit im Berichtszeitraum konzentrierte auf den Abschluß einiger bereits seit längerem laufender Forschungsprojekte. Zwei am Institut betreute und zum Teil über Stiftungen geförderte Promotionen stehen kurz vor dem Abschluß, für ein institutseigenes Forschungsprojekt, das von der FNK gefördert wurde, liegt inzwischen der Abschlußbericht vor. Neben noch laufenden Forschungsprojekten zum „Funktionswandel der literarischen Intelligenz der DDR in und nach der Wende 1989/90“ und zur „Funktion und Struktur des Populismus in Österreich und Deutschland“ bemüht sich das Institut um ein neues Drittmittelvorhaben, das zur Zeit im Beantragungsverfahren bei der DFG ist. Für den Aufbau einer Datenbank zur „Antikerezeption in der deutschsprachigen Literatur der Moderne nach 1945“ in Zusammenarbeit mit Prof. Bernd Seidensticker von der FU Berlin konnte bereits erfolgreich eine Sachbeihilfe der DFG in Höhe von 9.500 € eingeworben werden.

Nicht zuletzt dank der Dritt- und Fremdmittleinwerbung (**52.600 DM an Drittmitteln** und **13.500 DM an Fremdmitteln**) konnte das Institut trotz geringer Ausstattung mit Eigenmitteln auch in den vergangenen zwei Jahren einige Akzente setzen. Darüber hinaus haben Mitglieder des Instituts durch eine rege Publikationstätigkeit (siehe nachfolgende Einzelberichte), vielfältige Vorträge, öffentliche Stellungnahmen, Interviews und Gespräche in Zeitungen, Rundfunk und Fernsehen sowie im Rahmen von Gutachtertätigkeit für politische Institutionen im Berichtszeitraum dazu beigetragen, dass die Universität Bremen in und außerhalb der Region als Standort einer produktiven DDR- und Deutschlandforschung wahrgenommen wird.

I. Forschungsprojekte

- **Wolfgang Emmerich** arbeitet an einem langfristig angelegten Forschungsprojekt mit dem Titel „Funktionswandel der literarischen Intelligenz der DDR in und nach der Wende 1989/90“. Das Forschungsprojekt geht diesem komplexen Thema (1) im Wege der Bestandsaufnahme und Analyse historischer Quellen (Schwerpunkt 1949-1989 sowie die letzten zehn Jahre), (2) mittels einer Aufarbeitung von Intellektuellen-Theorien und einschlägiger Forschungsliteratur und (3) über biographische Fallstudien insbesondere zu Angehörigen des sogenannten reformsozialistischen Flügels der literarischen Intelligenz aus der DDR (Franz Fühmann, Christa Wolf, Heiner Müller, Wolf Biermann, Volker Braun, Christoph Hein u.a.) nach. Derzeit entsteht eine Untersuchung „Zur Genealogie der DDR-Moral“, die speziell das Weltbild und die politische Identität der sogenannten „zweiten Generation“ der DDR-Schriftsteller (Fühmann, Wolf, Müller, Kant u.a.) analysiert.
- **Lothar Probst** hat im Berichtszeitraum eine empirische Studie über die „Stellung und Bedeutung von soziokulturellen Netzwerken für das bürgerschaftliche Engagement in den neuen Bundesländern“ abgeschlossen. Eine Veröffentlichung des Forschungsergebnisses im Rahmen eines Sammelbandes ist für 2002 geplant. Ein neues Forschungsprojekt untersucht am Beispiel der österreichischen FPÖ und der Schill-Partei in Deutschland Funktionsweisen und Strukturen des modernen Populismus aus einer diskursanalytischen Perspektive. Im Rahmen eines Forschungsaufenthalts in Wien wurde zunächst umfangreiches Interviewmaterial erhoben, um rhetorische Denkfiguren, Diskursstrategien und Argumentationsmuster der FPÖ auf lokaler und nationaler Ebene einer genaueren Untersuchung zu unterziehen. In einem zweiten Schritt ist eine demokratietheoretische Aufarbeitung des politischen Phänomens des Populismus – auch in europäisch-komparativer Perspektive – geplant.
- **Cordula Stenger** steht kurz vor Abschluß eines Promotionsprojekts zum Thema „Die buchstäbliche Wirklichkeit. Literarische Wirklichkeitswahrnehmungen und –vorstellungen der jungen deutschsprachigen Autorengeneration.“
- Ebenfalls kurz vor dem Abschluß steht ein Promotionsvorhaben von **Ilona Schäkel** über „Sudelblätter und Edelfedern. Offizielle und nichtoffizielle literarische Zeitschriften in der DDR im Vergleich (1979 - 1989)“, das von der *Heinrich-Böll-Stiftung* gefördert wird.
- **Heinz-Peter Preußner**, assoziiertes Mitglied des Instituts, hat im letzten Jahr ein von der DFG gefördertes Habilitationsprojekt (Titel: *Pathische Ästhetik. Transformationen einer lebensphilosophischen Wahrnehmungstheorie vom Fin de Siècle bis zur Postmoderne*) begonnen. In dem Projekt geht es um einen inneren Zusammenhang von späterer Lebensphilosophie und dem Denken des Poststrukturalismus. Die Studie verschränkt ästhetiktheoretische, literaturkritische, literarische und wissenschaftsgeschichtliche Ebenen, die zusammengehören, aber getrennt rezipiert wurden.
- Für **Dr. Peter Kahrs** wurde ein Forschungsvorhaben *Mythos in deutschsprachiger Prosa 1940-1959* bei der DFG mit einem Volumen von ca. 105.000 € beantragt.

II. Tagungen, Symposien, Workshops

1. Symposium „Stilgeneration und Generationsstil. Junge Gegenwartsliteratur im Zeichen von Medienkonkurrenz und Generationsparadigma“

3. – 5. November 2000 / Universitätsgästehaus

DFG-Drittmittel: 6.000 DM, Eigenmittel: 1.500 DM
Teilnehmer/innen: 45

2. Workshop „German Studies im internationalen Kontext“

29. Juni – 1. Juli 2001 / SFG

Drittmittel VW-Stiftung: 20.000 DM, DAAD: 8.600 DM, Eigenmittel 1.400 DM
Teilnehmer/innen: 35 aus 12 verschiedenen Ländern

III. Vorträge, Veranstaltungen und Lesungen

Veranstaltungsreihen

1. Paul Celan. 1920 – 1970. Veranstaltungen zum Gedenken an den Bremer Literaturpreisträger 1958 anlässlich seines 80. Geburtstages am 23. November 2000

20. und 27. November 2000

Mit Unterstützung der Bremer Landesbank und der Sparkasse in Bremen
Fremdmittel: 5.000 DM, Eigenmittel: 1.200 DM, Besucher: 350

2. Zum Umgang mit deutscher Geschichte

Fünf öffentliche Vorträge vom **2. Mai – 2. Juli 2001**

02. Mai, Prof. Dagmar Barnouw (University of Southern California, USA)

21. Mai, Dr. Cathy Gelbin (Department of German, University of Manchester, UK)

11. Juni, Dr. Manuel Köppen (Institut für deutsche Literatur, der Humboldt-Universität, Berlin)

18. Juni, Dr. Bogdan Musil (Deutsches Historisches Institut Warschau, Polen)

02. Juli, Dr. Volkhard Knigge (Direktor der Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora)

Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung und der Heinrich-Böll-Stiftung
Bremen

Fremdmittel: 3.500 DM, Eigenmittel: 1.300 DM, Besucher: 150

3. Lesungen

4 Lesungen in Kooperation mit der Sparkasse und der Literaturzeitschrift ‚Stint‘

Fremdmittel: 5.000 DM, Besucher: 200

4. Einzelvorträge

Vortrag von **Prof. Dr. Frank Trommler** (*Department of Germanic Languages and Literatures*, University of Pennsylvania): “Stalingrad, Hiroshima und Auschwitz: Die Katastrophe als Therapie”

5. Juni 2000

Eigenmittel: 350 DM, Besucher: 60

IV. Colloquien und Spezielle Lehrangebote

1. Kultur- und literaturwissenschaftliches Colloquium

Gegenstand des *kultur- und literaturwissenschaftlichen Colloquiums* des Instituts unter Leitung von Prof. Wolfgang Emmerich sind in der Regel entstehende oder gerade abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten von Studierenden, Promovend/inn/en und Mitarbeiter/inne/n des Instituts.. Im Sommersemester 2000 und Sommersemester 2001 wurden jeweils sieben Magister- bzw. Doktorarbeiten vorgestellt und besprochen.

2. Curriculum „Politisch-soziale Landeskunde der Bundesrepublik Deutschland“

Seit dem Sommersemester 1999 bietet das Institut im Studiengang Germanistik im Rahmen der Internationalisierung der Lehre für Austauschstudierende aus dem Ausland ein eigenes Curriculum „*Geschichte, Politik, Alltagskultur - eine politisch-soziale Landeskunde der Bundesrepublik Deutschland*“ an. Der Kurs ermöglicht es Austauschstudierenden, sich mit den geschichtlichen, politischen und sozialen Begebenheiten ihres Gastlandes vertraut zu machen. Er ist so konzipiert, daß die sprachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten der Austauschstudierenden besonders berücksichtigt werden. In dem Kurs werden fächerübergreifend Grundkenntnisse der Sozialgeschichte, des politischen Systems und der Alltagskultur Deutschlands vermittelt und u.a. mit Hilfe von Filmen und literarischen Texten dargestellt. Im Zentrum stehen folgende Themen:

- deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert (insbesondere nach 1945)
- politisches und soziales System der Bundesrepublik Deutschland (u.a. Wahlsystem, Parteien, Rechts- und Linksextremismus, Deutschlands Stellung in Europa)
- Alltagskultur, Literatur und Kunst (u.a. Wertewandel, junge deutsche Autoren, Musik- und Filmszene, Mode, Essen und Trinken, Jugend- und Subkulturen, Medien)
- Deutschland als multikulturelles Land (Einwanderer, ihre Kulturen und ihre Stellung in der deutschen Gesellschaft)

Für alle Teilnehmer/innen der Kurse wird ein **Reader** mit Texten zur Verfügung gestellt, die sich auf die Themen der Lehrveranstaltung beziehen.

IV. Buchveröffentlichungen im Berichtszeitraum

Lothar Probst: Die PDS – von der Staats- zur Regierungspartei. Eine Studie aus Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg 2000

Carl Wege: Buchstabe und Maschine. Beschreibung einer Allianz, Frankfurt a. M. 2000

Heinz-Peter Preußner: Mythos als Sinnkonstruktion. Die Antikenprojekte von Christa Wolf, Heiner Müller, Stefan Schütz und Volker Braun. Köln/Weimar/Wien 2000

Hans-Joachim Schröder: Interviewliteratur zum Leben in der DDR. Zur literarischen, biographischen und sozialgeschichtlichen Bedeutung einer dokumentarischen Gattung, Tübingen 2001

Lothar Probst (Ed. zus. mit Laurence McFalls): New Perspectives on the Old GDR and Young Länder, Amsterdam/Atlanta 2001

V. Veröffentlichungen, Vorträge und weitere wissenschaftliche Aktivitäten der Institutsmitglieder

Prof. Dr. Wolfgang Emmerich – 2000/2001 -

1. Buch- und Zeitschriftenbeiträge

...

2. Vorträge

...

3. Moderation von und Einführung in Veranstaltungen

...

4. Teilnahme an Tagungen, Veranstaltungen, Kolloquien und Vorträgen

...

5. Weitere Aktivitäten

Dr. Lothar Probst - 2000/2001 -

a) Buch- und Zeitschriftenbeiträge

Die Vertreibung aus dem Paradies. Die deutschen Intellektuellen und der reale Sozialismus – eine Retrospektive, in: *Studia Niemcoznawcze / Studien zur Deutschkunde* (Hrsg. Lech Kola-go), Universität Warschau, XX. Band, Warschau 2000, S. 197-213

Westdeutsche Reaktionen auf das politische Erbe der ostdeutschen Bürgerbewegungen, in: Andrea Pabst/Catharina Schultheiß/Peter Bohley (Hrsg.), *Wir sind das Volk? Ostdeutsche Bürgerrechtsbewegungen und die Wende*, Tübingen 2001, S. 79-97

Vorwärts und schnell vergessen?, in: Werner Schulz/Heinrich-Böll-Stiftung (Hrsg.), *Der Bündnis-Fall. Politische Perspektiven 10 Jahre nach Gründung des Bündnis 90*, Bremen 2001, S. 99-107

Transition from Community to Society?, in: Laurence McFalls/Lothar Probst (eds.), *After the GDR: New Perspectives on the Old GDR and Young Länder*, Amsterdam/Atlanta 2001, S. 209-220

Stärken, Probleme und Perspektiven der PDS in den neuen Bundesländern, in: Frank Berg/Lutz Kirschner (Hrsg.), *PDS am Scheideweg*, Berlin 2001, S. 29-39

Von der Entzauberung des Politischen zur Gestaltung der Demokratie – Innovationspotenziale in Ostdeutschland, in: Heinrich Böll Stiftung Mecklenburg-Vorpommern/Wolfgang Gabler (Hrsg.), *Entwürfe fürs neue Jahrtausend. Beobachtungen in den Sozialwissenschaften und in der Literatur*, Rostock 2001, S. 4-14

b) Rezensionen

Thomas Gensicke: Die Neuen Bundesbürger. Eine Transformation ohne Integration, Opladen 1998, in: *Deutschland Archiv*, 2 (2000), S. 326-327

Dirk Rochtus: Zwischen Realität und Utopie. Das Konzept des „dritten Weges“ in der DDR 1989/90, Leipzig 1999, in: *Deutschland Archiv*, 6 (2000), S. 1017-1019

Eva Sturm: „Und der Zukunft zugewandt?“ Eine Untersuchung zur „Politikfähigkeit“ der PDS, Opladen 2000, in: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, 2 (2001), S. 476/7

Christel Degen: Politikvorstellung und Biographie. Die Bürgerbewegung Neues Forum auf der Suche nach der kommunikativen Demokratie, Opladen 2001, in: *Forschungsjournal Neue Soziale Bewegungen*, 3 (2001), S. 136-139

2. Gutachtertätigkeit

Gutachten zum Thema „Neukonfiguration des politischen Partizipationsverhaltens in Ostdeutschland nach 1989“ für die *Enquete-Kommission „Zukunft des Bürgerschaftlichen Engagements“* des Deutschen Bundestages, 2001

3. Vorträge

6. Juni 2000, Vortrag am *Institut für Politikwissenschaft* der Universität Trier, Thema: „Überlegungen zur Funktion der PDS im deutschen Parteiensystem“

7. Juni 2000, Vortrag im Rahmen des *Studium Generale* an der Universität Tübingen, Thema: Westdeutsche Reaktionen auf die ostdeutschen Bürgerbewegungen

22. Juni 2000, Vortrag beim 26. New Hampshire Symposiums „*Forty Years GDR – Ten Years New Länder*“, Thema: „*The Status of the PDS in the German Party System*“, Conway, USA

6. Juli 2000, Vortrag an der Universität Rostock (*Institut für Politik- und Verwaltungswissenschaften*), Thema: „Die PDS im deutschen Parteiensystem“

9. September 2000, Vortrag im Rahmen des Colloquiums „Entwürfe fürs neue Jahrtausend. Beobachtungen in den Sozialwissenschaften und in der Literatur“, Veranstalter: *Heinrich-Böll-Stiftung Mecklenburg-Vorpommern* und *Universität Rostock* in Kooperation mit der *Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern*, Thema: „Von der Entzauberung des Politischen zur Gestaltung der Demokratie. Innovationspotentiale in Ostdeutschland“

13. Oktober 2000, Vortrag bei der *Rosa-Luxemburg-Stiftung* in Berlin, Thema: „Stärken und Schwächen der PDS in den neuen Bundesländern“

2. Dezember 2000, Kurzvortrag im Rahmen des Workshops „German Studies revisited“ des *Center for European and German Studies an der Université de Montreal*, Kanada

13. April 2001, Vortrag auf der Konferenz „*Tales and Taboo. Controversial Narratives about the Third Reich and the Holocaust*“ an der Cornell University (Ithaca, NY), Thema: „*Founding Myths in Europe and the Role of the Holocaust*“

29. August 2001, Vortrag im Rahmen des Seminars „*Europe or the Globe?*“ am Institut für die Wissenschaften vom Menschen, Thema: „*Should we fear Populism? Spotlights on Haider's FPÖ*“, Wien

5. September 2001, Vortrag im Rahmen der *Bremer SommerUniversität*, Thema: „Deutschland in Europa. Entwicklungen und Perspektiven“, Bremen

26. September 2001, Vortrag beim Grünen Salon der *Heinrich-Böll-Stiftung* in Mecklenburg-Vorpommern, Thema: „Differenz in der Einheit. Zu den Kommunikationsstörungen zwischen Ost- und Westdeutschen“, Stralsund

27. September 2001, Vortrag im Rahmen der Tagung „Bürgergesellschaft im deutsch – amerikanischen Vergleich“, veranstaltet von der *Aktion Gemeinsinn* und dem *Lehrstuhl für Amerikanistik* an der Universität Bayreuth, Thema: „Ideengeschichtliche Aspekte zur Bürgergesellschaft“, Grimnitzer See

12. November 2001, Vortrag am *Deutschen Institut für Urbanistik* in Berlin im Rahmen der Tagung „Bürgergesellschaft und Unternehmen“, Thema: „Modelle der Bürgergesellschaft“, Berlin

4. Forschungsaufenthalte

August 2001, Einmonatiger Gast- und Forschungsaufenthalt am *Institut für die Wissenschaften vom Menschen*, Wien

5. Teilnahme an Diskussionsveranstaltungen / Moderation von Veranstaltungen

26. Januar 2000, Teilnehmer an der Podiumsdiskussion zum Thema „Beschädigen die politischen Parteien die Demokratie?“, veranstaltet vom *Kooperationsbereich Universität-Arbeiterkammer*, Barkhof/Bremen

1. Februar 2000, Einladung zur Diskussion bei der gewerkschaftlichen Betriebsgruppe der Seebeck-Werft Bremerhaven über Politik und Korruption

Moderation der *Hannah-Arendt-Lectures* 2000/2001

11. Februar 2000, Moderation eines Round-Table-Gespräches im Rahmen der Tagung „Das Jahrhundert verstehen. Hannah Arendt – Theodor W. Adorno“, veranstaltet vom *Hannah-Arendt-Zentrum* der Universität Oldenburg, dem *Institut für Soziologie und Sozialforschung* und dem *Hanse-Wissenschaftskolleg* Delmenhorst vom 10.-12. Februar, Oldenburg

6. Konzeption, Planung, Vorbereitung und Organisation von Tagungen, Vortragsreihen und Ausstellungen für das *Institut für kulturwissenschaftliche Deutschlandstudien*

Planung, Vorbereitung und Organisation der Institutsvortragsreihe „Zum Umgang mit deutscher Geschichte“ im Frühjahr/Sommer 2001

Planung, Vorbereitung und Organisation des Internationalen Workshops „German Studies im internationalen Kontext. Herausforderungen, Konzepte, Perspektiven“ vom 29. Juni – 1. Juli 2001 an der Universität Bremen

Heinz-Peter Preußner -2001/2001 -

1. Buch- und Zeitschriftenbeiträge

Antisemiten aus Kalkül? Über Alfred Schuler, Ludwig Klages und die Instrumentalisierung des rassistischen Ressentiments im Nationalsozialismus. In: Spielräume des einzelnen. Deutsche Literatur in der Weimarer Republik und im Dritten Reich. Hg. v. Walter Delabar, Horst Denkler u. Erhard Schütz. Berlin: Weidler 1999 [2000], S. 121–136. Auch in: Juni 30–31, 1999 [2000], S. 121–136.

Harald Mueller. In: Deutsche Dramatiker des 20. Jahrhunderts. Hg. v. Alo Allkemper und Norbert Otto Eke. Berlin, Bielefeld, München: E. Schmidt 2000, S. 570–586.

Portrait des Schriftstellers als kindlicher Autist. Autobiographie und Schreibprozess bei Hanns-Josef Ortheil. In: Das erinnerte Ich. Kindheit und Jugend in der deutschsprachigen Autobiographie der Gegenwart. Hg. v. Martin Bollacher und Bettina Gruber. Schwerte: Bonifatius 2000, S. 141–163.

Die Rache der Erinys. Landschaft als Ende und Anfang bei Heiner Müller und Volker Braun. In: Heiner Müller: Probleme und Perspektiven. Das Bath-Symposium 1998. Hg. v. Ian Wallace, Dennis Tate und Gerd Labrousse. Amsterdamer Beiträge zur neueren Germanistik. Amsterdam, Atlanta, GA: Rodopi 2000, S. 277–305.

Epochenromane in der Postmoderne. Hanns-Josef Ortheils Bilder der alten und der zu Ende gegangenen Bundesrepublik oder: Schwerenöter versus Abschied von den Kriegsteilnehmern. In: Schreiben nach der Wende. Ein Jahrzehnt deutscher Literatur, 1989–1999. Hg. v. Gerhard Fischer und David Roberts. Tübingen: Stauffenburg 2001, S. 113–129.

Die Iphigenien. Zur Metamorphose der ‘unerhörten Tat’. Euripides – Goethe – Berg – Braun. In: Präsenz der Antike in der Gegenwartsliteratur. Hg. v. Bernd Seidensticker und Martin Vöhler. Berlin, New York: De Gruyter, 2001, S. 19–43.

2. Vorträge

Die Iphigenien. Zur Metamorphose der ‘unerhörten Tat’. Euripides – Goethe – Berg – Braun. Vortrag beim „Symposium zur Antikerezeption in der deutschsprachigen Literatur der Gegenwart“, veranstaltet vom Archiv zur Antikerezeption in der deutschsprachigen Literatur seit 1945, Freie Universität Berlin, in der Tagungsstätte der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Blankensee, vom 7.–9. Juli 2000.

Reden nach Auschwitz. Wer spricht, wer darf sprechen und wer wird zum Sprechen genötigt? Vortrag zur Tagung „Nach der Shoah. Gibt es eine jüdische Identität in Deutschland?“, veranstaltet vom Internationalen Arbeitskreis Literatur und Politik in Deutschland in der Karl-Arnold-Akademie Bonn-Bad Godesberg vom 1.–3. Dezember 2000.

Der Intellektuelle als Statthalter. Zur Funktion von Kritik und Subjektivität in einer massenmedialen Öffentlichkeit. Vortrag im Rahmen einer Veranstaltung der Universität Bremen zum 60. Geburtstag von Wolfgang Emmerich, 23. Juni 2001, Villa Ichon, Bremen.

Täter werden Opfer und vice versa. Ein anderer Blick auf die Epoche des Nationalsozialismus. Marcel Beyer — Bernhard Schlink — Norbert Gstrein. Vortrag bei der Tagung: Neues Land — Neue Literatur? Die neue AutorInnen-Generation in Ost- und Westdeutschland nach der Einheit. Tagung in Zusammenarbeit mit der University of Reading, United Kingdom, im Gesamteuropäischen Studienwerk Vlotho vom 18. – 22. Juli 2001.

Kontinuum und Lücke. Über Leerstellen in der Raumwahrnehmung, der Zeichenstruktur und in der Zeiterfahrung. Fünf Thesen. Vortrag und anschließende Podiumsdiskussion unter dem Titel: NICHTS als Provokation? Über die Bedeutung von Freiraum. Beitrag am 20. Oktober 2001 im Württembergischen Kunstverein, Stuttgart, zum Ausstellungsprogramm NULL SET von Luc Wolff, 15. September – 28. Oktober 2001 ebenda.

Tödliche Blicke. Filmische Typologien des Fotografen, des Reporters und des Regisseurs im Krieg. Spottiswoode — Born/Schlöndorff — Manchevski — Kusturica — Angelopoulos. Vortrag zur Tagung „Krieg in den Medien und die ‚Neue Weltordnung‘“, veranstaltet vom Internationalen Arbeitskreis Literatur und Politik in Deutschland in der Karl-Arnold-Akademie Bonn-Bad Godesberg vom 30. November – 2. Dezember 2001.

3. Teilnahme und Mitwirkung an Symposien (u.a.)

Stilgeneration und Generationsstil, 3. – 5. November 2000, Institut für kulturwissenschaftliche Deutschlandforschung, Universität Bremen.

Internationaler Workshop „German Studies im internationalen Kontext. Herausforderungen, Konzepte, Perspektiven. 29. Juni – 1. Juli 2001, Institut für kulturwissenschaftliche Deutschlandstudien, Universität Bremen.

Reflex und Reflexion der Modernisierung. Literatur, Medien und Technik im ‚Dritten Reich‘. 9. – 11. November 2001, Humboldt-Universität zu Berlin, im Literaturhaus Berlin.

4. Weitere Aktivitäten

Planung und Durchführung zweier Jahrestagungen des Internationalen Arbeitskreises Literatur und Politik in Deutschland, jeweils in Bonn-Bad Godesberg. Sammelbände dazu sind in Vorbereitung (Hg. zus. mit Anthonya Visser).

a) Nach der Shoah. Gibt es eine jüdische Identität in Deutschland? 1. – 3. Dezember 2000, Karl-Arnold-Akademie, Bonn-Bad Godesberg.

b) Krieg in den Medien und die ‚Neue Weltordnung‘. 30. November – 2. Dezember 2001, Karl-Arnold-Akademie, Bonn-Bad Godesberg.

Ilona Schäkel – 2000/2001 -

1. Buch- und Zeitschriftenbeiträge

"Reizwolf und Herzattacke. Inoffizielle Zeitschriften aus der DDR". In: Samzidat. Alternative Kultur in Zentral- und Osteuropa. Hg. v. der Forschungsstelle Osteuropa an der Universität Bremen. Bremen 2000, S. 188-191.

"ANSCHLAG, HERZATTACKE und andere SCHADENSfälle: Grundriß einer Typologie der originalgraphischen Zeitschriften aus der DDR". In: Berliner Hefte zur Geschichte des literarischen Lebens, Nr. 4/2001, S. 117-127

2. Teilnahme an Tagungen und Konferenzen

Internationaler Workshop „German Studies im internationalen Kontext. Herausforderungen, Konzepte, Perspektiven. 29. Juni – 1. Juli 2001, *Institut für kulturwissenschaftliche Deutschlandstudien*, Universität Bremen.

Cordula Stenger – 2000/2001 -

1. Buch- und Zeitschriftenaufsätze

...

2. Vorträge

3. Einführungen und Moderationen

...

4. Teilnahme an Tagungen und Konferenzen

...

VII. Kooperationspartner 2000/2001

Bildungswerk Umwelt und Kultur in der Heinrich-Böll-Stiftung (Bremen), Bremer Landesbank, Institute for German Cultural Studies/Cornell University (USA), Internationaler Arbeitskreis „Literatur und Politik in Deutschland“ (Bonn), Konrad-Adenauer-Stiftung (Bremen), Landeszentrale für politische Bildung (Bremen), Literaturzeitschrift „Stint“ (Bremen), Sparkasse in Bremen, Université de Montréal (Kanada), Verein „Hannah-Arendt-Preis für politisches Denken“ (Bremen)